

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FOR FRAGEN

NR. 1

INHALT:

Seite	Seite
Leitartikel: Die Parteiarbeit dem Leben näherbringen	Inge Wolter / Herbert Gute: Was die Kreisleitung Seelow aus einem Ernteeinsatz lernen sollte
Aus der Praxis der Parteiarbeit:	
Franziska Dechandt: Die Beschlüsse des Zentralkomitees helfen mir, meine Arbeit zu verbessern	
Emil Seidel: Die neue Arbeitsweise führt zu größeren Erfolgen	Wir diskutieren: Was hemmt den wissenschaftlich-tech- nischen Fortschritt?
Rudi Stahl: Ein Referat und eine Entschlie- Bung als Spiegelbilder falscher Arbeitsweise 12	Helmut Andrä: Der Belegschaft die Perspektive des Betriebes geben 50
Erich Wolff: Die Mitgliederversammlung — das höchste Organ der Grundorganisation 15	Aus dem "Parteileben" der Kommunistischen Partei
Heinz Reiber: Wie lange noch will die Kreis- leitung Staßfurt das Parteilehrjahr vernach-	der Sowjetunion: W. Ratner: Die Verantwortung für den Stand
lässigen?	der Dinge in der Produktion
Hans Kravcik: Die Arbeit in den Klubhäusern des Zwickau-Oelsnitzer Reviers muß das	Artur Bernady j Fritz Bredel: In Ummerstadt und in Barnstädt führt die Partei 56
Wissen der Werktätigen zielstrebig erhöhen 35 Christoph Ostmann: ökonomische Konferenzen helfen die Rentabilität der VEG zu ver-	Kurt Musall: Patenschaftsarbeit — wie sie sein soll
bessern	Karl Trost: Unser Betriebsfunk unterstützt den internationalen Wettbewerb
Stendal, Genossen Schneider, auf der Konferenz mit den 1. Kreissekretären:	Herbert Krebs: Wir begannen mit der offensiven Agitation
Herdbuchzuchten entwickeln — eine bedeu- tende Aufgabe nicht nur für den Kreis Stendel	Gerhard Krause: Unterschätzt das Büro der Kreisleitung Bitterfeld die Arbeit der Pio-